




Amtsblatt

Scheibenberg mit Ortsteil Oberscheibe
Staatlich anerkannter Erholungsort



Amtliche Bekanntmachungen · Mitteilungen · Anzeigen auch im Internet unter www.scheibenberg.de

echt
erzgebirge



Nationaler
Geotop

August 2020

Nummer 360



Kindergarten „Bergwichtel“

Wir hatten am Freitag, dem 26. Juni ein tolles Zuckertütenfest! Um 8.00 Uhr begann unser Abenteuer. Seite 10



Christian-Lehmann-Oberschule

Das Christian-Lehmann-Legat mit einer Geldprämie erhielten gleich 2 Schülerinnen. Seite 11

Bereitschaftsdienste Ärzte – Seite 7

„Kinder, wie die Zeit vergeht.“ – ein Jahr bei den Bergwichteln.

Liebe Leserinnen und Leser,

„Kinder wie die Zeit vergeht.“ – ein einprägsames Zitat von Rudolf Alexander Schröder, welches man gerne auch mal als Floskel im Alltag verwendet.

Auch mir kam dieser Satz gleich in den Sinn, als ich das letzte Kindergartenjahr Revue passieren ließ. Wer hätte gedacht, dass dieses erste Jahr als Leitung der Kindertageseinrichtung Bergwichtel so turbulent und ereignisreich sein wird.

Lassen Sie uns gemeinsam auf das vergangene Jahr zurückblicken.

Die herzliche Aufnahme durch die Kinder, Eltern, das Bergwichtelteam und die Stadtverwaltung Scheibenberg haben mir den Start sehr einfach gemacht. In meiner „Eingewöhnungsphase“ war es mir sehr wichtig, sowohl die Kinder und ErzieherInnen als auch die Abläufe und Strukturen in der Einrichtung kennenzulernen. Dafür habe ich die Gruppen in ihrem Alltag begleitet und verschiedene Gespräche mit den KollegInnen geführt.

Die im Frühjahr 2019 durchgeführte Elternbefragung hat mich ebenfalls in der Einarbeitung unterstützt. So konnte ich einen gezielteren Fokus auf bestimmte Schwerpunkte legen. Mein Ziel ist es, Stück für Stück neue pädagogische Impulse in das Team einzubringen und gemeinsam auszuprobieren, ob sich diese in der Einrichtung bewähren.

Im Jahr 2020 haben wir uns vorgenommen, die Gesundheitsbildung der Kinder in den Mittelpunkt unserer pädagogischen Arbeit zu rücken. Mit Unterstützung des Programms „TigerKids“ (ein Kindergartenprogramm der Stiftung Kindergesundheit) setzten wir uns das Ziel, die Bausteine der Gesundheitsförderung genauer zu beleuchten, zu erleben und in unseren Alltag zu verankern: *Gesunde Ernährung – Bewegung – Entspannung.*

Aber alles kam ein bisschen anders, denn als wir im März gerade mit den „TigerKids“ starten wollten, hat sich eine ganz andere Sichtweise auf das Thema Gesundheit herausgebildet. Neben den zahlreichen Magen-Darm- und Influenza-Erkrankungen im Februar/März begann sich ein hochansteckendes Coronavirus in unseren Alltag einzuschleichen, um uns dann am 18. März 2020 praktisch in die Knie zu zwingen: Die Schließung der Schu-



len und Kindertageseinrichtungen wurde angeordnet, um eine Ausbreitung der Infektionen zu verlangsamen – eine Maßnahme, die wohl die wenigsten so schnell erwartet haben.

Und doch haben sich alle gemeinsam – das Team, der Träger, die Eltern und Kinder – nach der Schockstarre aufgerappelt, um das Beste aus dieser Situation zu machen. In dieser außergewöhnlichen Zeit ist viel bei den Bergwichteln passiert, auch wenn das freudige Kinderlachen dabei sehr gefehlt hat und sich „diese“ Ruhe im Haus gespenstisch anfühlte.

Viele Dinge, die liegen bleiben mussten, sind in der Zeit aufgearbeitet worden. In jeder Ecke wuselte es. Es wurde gemalt, gebaut, sauber gemacht, ausgemistet, geräumt und gewaschen. Auf dem Boden und im Keller wurde entrümpelt und sortiert. Das Gruppenzimmer der Mäuse wurde renoviert, mit einer Schallschutzdecke und neuen Lampen ausgestattet.

Der Bewegungsraum in der oberen Etage hat einen neuen Anstrich bekommen. Der Speiseraum im Erdgeschoss erscheint ebenfalls in neuem Licht und wurde mit Schallschutz ausgestattet. Dieser war dringend nötig und hat die akustische Situation im Speiseraum enorm verbessert. Sämtliche Materialschränke wurden sortiert und entrümpelt. Die Schuhregale im Schuhraum wurden entsorgt. Auch in den Lagerräumen und im Vorraum zur Küche haben die beiden „Küchenfeen“ fleißig gemalt. Die Reinigungsfirma nutzte die Gelegenheit, um die Grundreinigung der Fußböden durchzuführen.

Zeitgleich wurde im Außenbereich fleißig gewerkelt. Der Zaun wurde Stück für Stück bunter und der Boden einer Sitzgruppe angerichtet. Ich möchte die Gelegenheit noch einmal nutzen und mich bei allen fleißigen ErzieherInnen, „Küchenfeen“, dem Bauhof und dem Träger bedanken, dass sie diese umfangreichen Arbeiten möglich gemacht haben. Trotz alledem haben die Hauptpersonen in der Einrichtung gefehlt: die Kinder.

Das Erzieherteam hat sich Gedanken gemacht, wie die Wartezeit der Kinder versüßt werden kann. Wir haben an alle Bergwichtel Ostergrüße gesendet, in der sie eine Bastelidee fanden und einen Aufruf, unseren Kindergartenzaun mit Frühlingsbildern und Basteleien noch bunter und lebendiger zu machen. Ein zweiter Brief erreichte die Bergwichtel kurz vorm Muttertag mit einer Bastelanleitung für eine Muttertagskarte. In diesem Brief gab es auch den Hinweis auf eine kleine Überraschung, die am Kindergarten auf die Kinder wartete.

In Anlehnung an die schöne Idee der bemalten Steine, die in dieser Zeit entstanden ist (verschiedene bunte Steinschlangen, Erzistones,...), haben sich die ErzieherInnen einen kleinen Wichtel ausgedacht, der ganz viele verschiedene Steine geziert hat, von denen sich jeder Bergwichtel einen mitnehmen konnte. Ein Andenken an diese außergewöhnliche Zeit. Der kleine Wichtel hat sich sogar als kleines Maskottchen bzw. Logo durchgesetzt und schleicht sich nach und nach in unserer Kindertageseinrichtung ein.



Ab 18. Mai 2020 durfte dann der eingeschränkte Regelbetrieb in den sächsischen Kindertageseinrichtungen wieder aufgenommen werden. Unter strengen Hygieneauflagen mussten wir als Einrichtung sämtliche Abläufe komplett neu organisieren. Eine der wichtigsten Regeln war, dass sich die Gruppen weder im Gebäude noch im Freigelände begegnen durften, um eine Durchmischung zu vermeiden. Das brachte mit sich, dass die Gruppen Waschraum-, Garderoben- und Freigeländezeiten zugeteilt bekommen haben. Die abwechslungsreiche Natur in Scheibenberg wurde intensiv für Spaziergänge und Aufenthalte genutzt, um die Situation in den Zimmern zu entspannen und den Kindern viel Abwechslung zu bieten. Dies konnten wir allerdings nur mit Verkürzung der Öffnungszeiten realisieren, da wir in den Gruppen in der Hauptbetreuungszeit jeweils zwei Fachkräfte benötigt haben, um die strikte Trennung zu gewährleisten. Außerdem dürfen keine externen Personen ins Kitagebäude. Auch für die Eltern heißt es seit dem eingeschränkten Regelbetrieb, dass sie ihre Kinder bereits an der Tür übergeben und entgegennehmen.

Anders als erwartet, hat sich aber unser eingeschränkter Alltag sehr schnell eingespielt. Die Kinder waren glücklich, nach der langen Pause wieder ihre Freunde im Kindergarten zu sehen und gemeinsam zu spielen. Da konnte man die neuen Regeln gut ertragen und hat sich schnell daran gewöhnt. Auch hier haben wieder Eltern, Team und Träger an einem Strang gezogen, um die Situation so gut es geht zu meistern. Rückblickend kann ich nur Danke sagen, dass alles so gut funktioniert hat.

Ab 29. Juni sind wir dem Normalbetrieb in der Kita wieder ein Stück näher gekommen. Wir dürfen seitdem die Gruppen im Krippen- und Kindergartenbereich, weiterhin mit Hygieneauflagen, wieder mischen. So können wir die Randzeiten besser absichern und die Regelöffnungszeiten wieder umsetzen.

Die Rituale, die sich im eingeschränkten Betrieb positiv bewährt haben, sollen beibehalten werden. Dazu gehört zum Beispiel, dass wir uns die regelmäßigen Wald- und Wiesengänge bewahren möchten, da sie viele entwicklungsfördernde Aspekte beinhalten. Mit Beginn der Sommerferien geht es auch für den Hort zurück zum Regelbetrieb.

Es bleibt spannend, wie es in nächster Zeit weitergehen wird. Sicher wird uns das Virus und die damit verbundenen Hygieneauflagen noch ein ganzes Stück begleiten. Mit den bisherigen Lockerungen gelang es uns, zu einem relativ normalen Ablauf zurückzukehren.

Allen Eltern danken wir als Bergwichtel-Team für das entgegengebrachte Verständnis für die Umstände und für die Bemühungen, auch uns in der Kita den Ablauf etwas zu entspannen, indem die Kinder, so oft es möglich war, zeitig geholt oder zu Hause gelassen wurden. Sehen Sie es uns nach, wenn wir an der einen oder anderen Stelle noch etwas strenger sein müssen als vor der Krise, dies fordert die Gesundheit unserer Kinder. Damit können wir gemeinsam einen großen Teil dazu beitragen, dass die anderen Kinder, das Personal und deren Familien gesund bleiben. Nur so können wir einen Regelbetrieb der Einrichtung aufrechterhalten.

Ich wünsche Ihnen allen eine entspannte Urlaubszeit und eine tolle gemeinsame Zeit mit Ihren Familien. Bleiben Sie gesund und achten Sie auf sich und die anderen in Ihrem Umfeld.

Beste Grüße,
Anne Seltmann
Leiterin Kindergarten „Bergwichtel“

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN**Beschlüsse****Stadtrat der Stadt Scheibenberg
Beschlüsse der öffentlichen Sitzung vom Montag, 18. Mai 2020****Eilentscheidung nach § 52 Abs. 4 GemO - Anschaffung von Arbeitsmitteln zum Zwecke des Arbeitens von zu Hause aus****Beschluss:**

Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg beschließt, die Beschaffung von einem Tablet und zwei Notebooks zum Preis von insgesamt 1.756,54 Euro als Eilbeschluss zu genehmigen.

Abstimmungsergebnis:

Stimmberechtigte:	13
Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	0
Befangenheit angenommen:	0

Eilentscheidung nach § 52 Abs. 4 GemO – Kurzfristige Installation von Schallschutzdecken im Kindergarten Bergwichtel**Beschluss:**

Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg beschließt, die Anbringung von Schallschutzdecken in einem Gruppenraum und im Speiseraum des Kindergartens „Bergwichtel“ in der Schließzeit des Kindergartens anlässlich der Corona-Pandemie zum Materialpreis von 3.880,20 Euro als Eilbeschluss zu genehmigen.

Abstimmungsergebnis:

Stimmberechtigte:	13
Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	0
Befangenheit angenommen:	0

Beschluss zur 3. Änderung und Erweiterung des Bebauungsplanes Nr. 2 „Gewerbegebiet am Bahnhof“**Beschluss:**

Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg beschließt die 3. Änderung und Erweiterung des Bebauungsplanes Nr. 2 „Gewerbegebiet am Bahnhof“ gemäß beiliegendem Plan (Anlage 1). Der Geltungsbereich mit einer Fläche von 6.850 m² umfasst das Flurstück 437/105 und Teilflächen der Flurstücke 437/103, 437/104 und 467 der Gemarkung Scheibenberg. Das Verfahren wird im zweistufigen Verfahren nach BauGB durchgeführt. Der Beschluss Nr. 2020/098 vom 27. Januar 2020 wird aufgehoben.

Abstimmungsergebnis:

Stimmberechtigte:	13
Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	0
Befangenheit angenommen:	0

Bauantrag zum Abbruch einer vorhandenen Garage und Ersatzneubau einer Garage**Beschluss:**

Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg nimmt den Bauantrag von Herrn Guntram Lorenz zum Abbruch einer vorhandenen Garage und Ersatzneubau einer Garage in Scheibenberg, Schnitzerweg 9, auf dem Flurstück 267/16 der Gemarkung Scheibenberg vom 30. März 2020 (Posteingang) zur Kenntnis. Zum vorliegenden Bauantrag wird positiv gemeindlich Stellung genommen. Die Verwaltung wird beauftragt, dies an das Landratsamt Erzgebirgskreis, Abteilung 3, Referat Bauaufsicht, weiterzuleiten.

Die Stadt Scheibenberg erhebt als benachbarter Waldeigentümer, unter der Voraussetzung des Verzichts der Grundstückseigentümer auf Ansprüche, die aus der Nähe zum Wald resultieren, keine Einwände gegen die geplante Baumaßnahme.

Abstimmungsergebnis:

Stimmberechtigte:	13
Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	0
Befangenheit angenommen:	0

Brandschutzkonzept für die Christian-Lehmann-Grundschule – Informationen zum Prüfbericht**Beschlussempfehlung:**

Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg nimmt das Prüfergebnis für das eingereichte Brandschutzkonzept für die Christian-Lehmann-Oberschule zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

Stimmberechtigte:	13
Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	0
Befangenheit angenommen:	0

Auftragsvergabe Sanierung Sockel R.-Breitscheid-Straße 41 und Giebel R.-Breitscheid-Straße 30**Beschluss:**

Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg beschließt, die Ausschreibung für die Sanierung des Sockels am Gebäude Rudolf-Breitscheid-Straße 41 und die Sanierung des Giebels am Gebäude Rudolf-Breitscheid-Straße 30 aus wirtschaftlichen Gründen aufzuheben.

Abstimmungsergebnis:

Stimmberechtigte:	13
Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	3
Befangenheit angenommen:	0

Instandsetzung der Wohnung 1. OG links Am Regenbogen 16**Beschluss:**

Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg beschließt, Instandsetzungsmaßnahmen in der Wohnung 1. OG links Am Regenbogen 16 vornehmen zu lassen. Für die Instandsetzung von Bodenbelägen, Malerarbeiten und Baderneuerung werden zusätzlich 15.000 Euro veranschlagt.

Abstimmungsergebnis:

Stimmberechtigte:	13
Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	0
Befangenheit angenommen:	0

Haushaltssatzung/Haushaltsplan der Stadt Scheibenberg für die Haushaltsjahre 2020 und 2021**Beschluss:**

Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg beschließt aufgrund von § 74 SächsGemO die Haushaltssatzung/den Haushaltsplan der Stadt Scheibenberg für die Haushaltsjahre 2020 und 2021 entsprechend dem ausgelegten Entwurfsexemplar.

Abstimmungsergebnis:

Stimmberechtigte:	13
Ja-Stimmen:	0
Nein-Stimmen:	13
Befangenheit angenommen:	0

Vorkaufsrechtsangelegenheiten**Beschluss:**

Der Stadtrat stimmt der Bewilligung der Löschung des im Grundbuch des Amtsgericht Marienberg für Scheibenberg, Blatt 1017, Flurstück 409/31, unter Abteilung II: Nr. 1 eingetragenen vertraglichen Vorkaufsrechts für die Stadt Scheibenberg zu.

Die Beteiligten des Grundstücksverkehrsgeschäftes bei Notarin Jost, Urkundenrolle Nr. 408/2020, verpflichten sich im Gegenzug eine Zahlung in Höhe von 1,50 Euro pro m² Grundstücksfläche, das heißt einen Betrag von 820,50 Euro bei einer Grundstücksfläche von 547 m² zu zahlen.

Abstimmungsergebnis:

Stimmberechtigte:	13
Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	0
Befangenheit angenommen:	0

Sitzungstermine

Im August 2020 finden keine Sitzungen statt.

Bekanntmachung nach § 14 Abs. 2 SächsKitaG für das Jahr 2019 der Stadt / Gemeinde Scheibenberg

1. Kindertageseinrichtungen**1.1. Erforderliche Personal- und Sachkosten je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)**

	Krippe 9 h in Euro	Kindergarten 9 h in Euro	Hort 6 h in Euro
erforderliche Personalkosten	1016,36	423,48	228,68
erforderliche Sachkosten	263,78	109,91	59,35
erforderliche Personal- und Sachkosten	1280,14	533,39	288,03

Geringere Betreuungszeiten entsprechen jeweils anteilige Personal- und Sachkosten (z. B. 6 h-Betreuung im Kindergarten = 2/3 der erforderlichen Personal- und Sachkosten für 9 h).

1.2. Deckung der Personal- und Sachkosten je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Krippe 9 h in Euro	Kindergarten 9 h		Hort 6 h in Euro
		vor SVJ*	im SVJ*	
Landeszuschuss	224,35	224,35		149,56
Elternbeitrag (ungekürzt)	170,00	100,00	100,00	60,00
Gemeinde (inkl. Eigenanteil freier Träger)	885,79	209,04	209,04	78,47

* SVJ-Schulvorbereitungsjahr

1.3. Aufwendungen für Abschreibungen, Zinsen, Miete**1.3.1. Aufwendungen für alle Einrichtungen gesamt je Monat**

	Aufwendungen in Euro
Abschreibungen	1.008,33
Zinsen	-
Miete	-
Gesamt	1.008,33

1.3.2. Aufwendungen je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt) für Abschreibungen, Zinsen, Miete

	Krippe 9 h in Euro	Kindergarten 9 h in Euro	Hort 6 h in Euro
Gesamtaufwendungen je Platz und Monat	21,65	9,02	4,87

2. Kindertagespflege nach § 3 Abs. 3 SächsKitaG**2.1. laufende Geldleistung für die Kindertagespflege je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)**

	Kindertagespflege 9 h in Euro
Erstattung angemessener Kosten für den Sachaufwand (§ 23 Abs. 2 Nr. 1 SGB VIII)	555,00
Betrag zur Anerkennung der Förderleistung (§ 23 Abs. 2 Nr. 2 SGB VIII) einschließlich seit 01.06.2019 Finanzierung für mittelbare pädagogische Tätigkeiten	20,42
durchschnittliche Erstattungsbeträge für Beiträge zur Unfallversicherung (§ 23 Abs. 2 Nr. 3 SGB VIII) und Alterssicherung (§ 23 Abs. 2 Nr. 3 SGB VIII) sowie zur Kranken- und Pflegever- sicherung (§ 23 Abs. 2 Nr. 4 SGB VIII)	65,74
= laufende Geldleistung	641,16
freiwillige Angabe: weitere Kosten für die Kindertagespflege (z. B. für Ersatzbetreuung, Ersatzbeschaffung, Fortbildung, Fach- beratung durch freie Träger)	12,67
= Kosten für die Kindertagespflege insgesamt	653,83

**2.2. Deckung der laufenden Geldleistung bzw. - sofern relevant - der Kosten
Kindertagespflege insgesamt je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)**

	Kindertagespflege 9 h in Euro
Landeszuschuss	244,76
Elternbeitrag (ungekürzt)	170,00
Gemeinde	239,07

Sprechzeiten Rathaus Scheibenberg

Unser Rathaus ist wieder geöffnet.

Eine Anmeldung im Sekretariat im Erdgeschoss ist erforderlich!

Wir bitten Sie, Abstand zu halten und empfehlen eine Mund-Nasen-Schutzmaske zu tragen.

Montag	9.00 Uhr – 12.00 Uhr	
Dienstag	9.00 Uhr – 12.00 Uhr	14.00 Uhr – 18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen	
Donnerstag	9.00 Uhr – 12.00 Uhr	14.00 Uhr – 18.00 Uhr
Freitag	9.00 Uhr – 12.00 Uhr	

Sprechzeiten Einwohnermeldeamt

Montag	13.00 Uhr – 17.00 Uhr	Scheibenberg
Dienstag	08.00 Uhr – 12.00 Uhr	Crottendorf
	13.00 Uhr – 18.00 Uhr	Crottendorf
Mittwoch	geschlossen	
Donnerstag	08.00 Uhr – 12.00 Uhr	Crottendorf
	13.00 Uhr – 17.00 Uhr	Schleittau
Freitag	geschlossen	

Wir bitten derzeit um eine vorherige telefonische Kontaktaufnahme: Tel. 037349 / 765 - 29 oder -24.

Heimatmuseum

Wenn Sie unser Heimatmuseum besichtigen möchten, melden Sie sich bitte zur Terminvereinbarung in der Stadtverwaltung Scheibenberg, Frau Martin, Tel. 037349 / 66314.

Sirenenprobeläufe

Die Sirenenprobe wird immer am 1. Samstag des Monats, 11.00 Uhr durchgeführt. Ist der Samstag ein Feiertag, dann findet der Probelauf am 2. Samstag des Monats statt. Das Probesignal ist ein Dauerton von 12 Sekunden.

Termin: Samstag, der 1. August 2020

Feuerwehrdienste**Scheibenberg:**

Montag,	10. August 2020, 19.00 Uhr, Feuerwehrhaus <i>Grundübung (Wehrleiter Rico Mey)</i>
Montag,	24. August 2020, 19.00 Uhr, Feuerwehrhaus <i>Absturzsicherung (A. Koch)</i>

Oberscheibe:

Freitag,	21. August 2020, 19.00 Uhr, Gerätehaus <i>Übung Knoten- und Leinenverbindung (Kam. P. Frenzel)</i>
----------	---

Jubiläen

– August & September –

**Geburtstage**

03. August Frau Barbara Franke, Am Regenbogen 5	80
10. August Frau Sabine Gerstner, August-Bebel-Straße 6	80
13. August Frau Ilse Stoll, Hauptstraße 25	85
22. August Frau Gerda Meyer, Goethestraße 2	90
23. August Herr Siegfried Schmidt, Bergstraße 2	85
05. September Frau Karin Lapuse, Schnitzerweg 7	80
15. September Frau Dora Schneyer, Dorfstraße 9	85
19. September Frau Inge Schubert, August-Bebel-Straße 18	80

Ehejubiläen

01. August zum 60. Ehejubiläum Eheleute Egon und Christine Mothes, August-Bebel-Straße 26
06. August zum 60. Ehejubiläum Eheleute Werner und Margitta Schenk, Hauptstraße 31
28. August zum 50. Ehejubiläum Eheleute Gerolf und Gisela Leder, Dorfstraße 18

Die Stadtverwaltung gratuliert allen Jubilaren auf das Herzlichste.



Blaues Kreuz
Suchtkrankenhilfe

**Rat und Hilfe aus christlicher Verantwortung für
Alkoholranke und Suchtgefährdete sowie deren
Angehörige und Freunde**

Blaues Kreuz in DEUTSCHLAND e.V.
Fachverband des Diakonischen Werkes

Scheibenberg

7. und 21. August 2020

Suchtberatungsstelle

Jeden Mittwoch 15.00 – 18.00 Uhr
Barbara-Uthmann-Ring 157/158
09456 Annaberg-Buchholz · Tel. 03733/556702

Kontaktaufnahme telefonisch ständig möglich:

Frau Petra Hunger Tel. 037349/8219
Herr Andreas Mielcarski, Leiter Tel. 037344/8877

BEREITSCHAFTSDIENSTE

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Der ärztliche Bereitschaftsdienst (Bereitschaftsdienstzeiten: s. u.) ist unter der einheitlichen Rufnummer 116117 zu erreichen.

Bereitschaftsdienstzeiten:

Mo/Di/Do	19.00 bis 7.00 Uhr des Folgetages
Mi	14.00 bis 7.00 Uhr des Folgetages
Wochenende	Fr 14.00 Uhr bis Mo 7.00 Uhr
Feiertage	7.00 bis 7.00 Uhr des Folgetages

URLAUB

Die Zahnarztpraxis Dr. Brigitte Böhme in Schlettau ist wegen Urlaub vom 10. bis 28. August 2020 geschlossen.

Vertretung:

Zahnarztpraxis M. Dimitrov
Buchholzer Straße 14, Annaberg-Buchholz
Tel. 03733 / 23490

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

01. + 02.08.	Dipl.-Stom Grummt Tel. 03733 / 61282	Böhmische Str. 9, Schlettau
08. + 09.08.	Dr. Krauß Tel. 037343 / 2600	Pleiler Str. 207, Jöhstadt
15. + 16.08.	Dr. Hartmann Tel. 03733 / 679030	Str. der Einheit 19, Annaberg-Buchholz
22. + 23.08.	Dr. Awißus Tel. 03733 / 57583	B.-Uthmann-Ring 156, Annaberg-Buchholz
29. + 30.08.	Dr. Scheithauer Tel. 037341 / 3063	Annaberger Str. 12, Ehrenfriedersdorf

URLAUB

Die Arztpraxis Lucie Armbrrecht ist wegen Urlaub vom 8. bis 31. August 2020 geschlossen.

Vertretung:

Vom 12. bis 31. August 2020

Gemeinschaftspraxis DM Oehme
An der Arztpraxis 56 E, Crottendorf
Tel. 037344 / 8261

Vom 10. bis 14. August 2020

Dipl. – Med. Kerstin Weiser
Salzweg 208, Crottendorf
Tel. 037344 / 8470

Vom 10. bis 31. August 2020

Praxis Bellmann
Ehrenfriedersdorfer Straße 25, Geyer
Tel. 037346 / 1239

Der zahnärztliche Bereitschaftsdienst erfolgt in den Praxen der genannten niedergelassenen Zahnärzte samstags in der Zeit von 8.00 bis 11.00 Uhr, sonntags in der Zeit von 10.00 bis 11.00 Uhr. Änderungen entnehmen Sie bitte der Presse! (Freie Presse samstags, Annaberger Lokalseite Verschiedenes) Oder unter: www.zahnärzte-in-sachsen.de | Probleme mit den „Dritten“? Reparaturdienst im ADL-Auftragsannahme erfolgt durch den Zahnärzte-Notdienst, Zeppelinstraße 10, 09456 Annaberg-Buchholz.

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

27.07. – 02.08.	TA Armbrrecht Tel. 0162 / 3280467	Schlettau
03.08. – 09.08.	TÄ Zieboll Tel. 037341 / 574380	Ehrenfriedersdorf
10.08. – 16.08.	TA Geisler Tel. 0160 / 96246798	Annaberg-Buchholz
17.08. – 23.08.	kein Bereitschaftsdienst	
24.08. – 30.08.	TA Lindner Tel. 0162 / 3794419	Thum OT Herold

Der Bereitschaftsdienst beginnt wochentags jeweils 18.00 Uhr und endet am darauffolgenden Tag 6.00 Uhr. Die Wochenendbereitschaft beginnt Freitag 18.00 Uhr und endet Montag 6.00 Uhr. Es wird gebeten, den tierärztlichen Bereitschaftsdienst nur in dringenden Fällen in Anspruch zu nehmen und sich vor dem Besuch des Notdienstes telefonisch anzukündigen.

Sprechstunde des Friedensrichters

Der Friedensrichter Herr Gunter Groschupf hält an jedem 2. Montag im Monat seine Sprechstunde ab.

Die nächste Sprechstunde findet am 10. August 2020, 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr im Rathaus Scheibenberg, 1. Obergeschoss, Zimmer gegenüber dem Aufzug, statt.

Gerne können Sie zur genannten Zeit Herrn Groschupf unter 037349 / 66318 telefonisch kontaktieren. Außerhalb der Sprechstunde ist Herr Groschupf ab 19:30 Uhr unter der Telefonnummer 037349 / 7087 zu erreichen.



Spendenkonto „Für unner Schemmberg“

Erzgebirgssparkasse

IBAN: DE37 8705 4000 3582 0001 75
BIC: WELADED1STB

Kontostand per 15. Juli 2020: 1.323,36 Euro

Wir möchten uns ganz herzlich für Ihre Spende bedanken!

Veranstaltungen Bergstadt Scheibenberg und Schlettau

02.08. 09:00 Uhr	Gottesdienst Sankt Johanniskirche Scheibenberg Ev.-Luth. Kirche Sankt Johannis Scheibenberg
05.08. 14:00 Uhr	Seniorenkreis Landeskirchliche Gemeinschaft Evangelisch-methodistische Kirche
09.08. 10:00 Uhr	Gottesdienst, anschl. Heiliges Abendmahl Sankt Johanniskirche Scheibenberg Ev.-Luth. Kirche Sankt Johannis Scheibenberg
11.08. 14:00 Uhr	Aktivgruppe Regenbogen Rudolf-Breitscheid-Straße 41 Scheibenger Netz e. V.
14.08. 18:00 Uhr	Laternenfest am Aussichtsturm Plateau am Aussichtsturm Scheibenberg Erzgebirgszweigverein Scheibenberg e. V.
16.08. 09:00 Uhr	Gottesdienst Sankt Johanniskirche Scheibenberg Ev.-Luth. Kirche Sankt Johannis Scheibenberg
23.08. 10:00 Uhr	Regionalgottesdienst anschl. Heiliges Abendmahl Kindergottesdienst Sankt Johanniskirche Scheibenberg Ev.-Luth. Kirche Sankt Johannis Scheibenberg
25.08. 14:00 Uhr	Aktivgruppe Regenbogen Rudolf-Breitscheid-Straße 41 Scheibenger Netz e. V.
25.08. 15:00 Uhr	Musikkaffee (Singkreis) Rudolf-Breitscheid-Straße 41 Scheibenger Netz e. V.
27.08. 14:00 Uhr	(Un)ruheständler Rudolf-Breitscheid-Straße 41 Scheibenger Netz e. V.
29.08. 13:15 Uhr	Schulanfängerandacht Sankt Johanniskirche Scheibenberg Ev.-Luth. Kirche Sankt Johannis Scheibenberg
30.08. 10:00 Uhr	Waldgottesdienst Sankt Johanniskirche Scheibenberg Freizeitanlage Schlettau am Bad, Hermannsdorfer Weg

Deutsches Rotes Kreuz

Blutspenden an heißen Sommertagen: DRK bittet weiterhin um Unterstützung bei der Patientenversorgung

Der DRK-Blutspendedienst Nord-Ost bittet auch in Zeiten der Corona-Pandemie gesunde Menschen weiterhin, mit ihrem Einsatz als Spender die Patientenversorgung mit Blutpräparaten abzusichern. Zur Minimierung des Infektionsrisikos gelten seit vielen Wochen auf allen DRK-Blutspendeterminen

Schutzmaßnahmen. Unter anderem wird allen Spendern vor Ort eine Mund-Nasen-Schutzmaske ausgehändigt.

Folgende Punkte sollten alle Blutspenderinnen und -spender generell – insbesondere an heißen Sommertagen – beachten:

- vor und nach der Spende viel trinken (am besten mehr als das Tagesmaß von zwei Litern Flüssigkeit; idealerweise Wasser, Saft(Schorlen) Kräutertees)
- ausreichend essen
- vor und direkt nach der Blutspende längere Aufenthalte in der Sonne und starke körperliche Anstrengung (Sport) vermeiden.

Um einen reibungslosen Ablauf unter Einhaltung aller aktuell geltenden Hygiene- und Abstandsregeln auf seinen Blutspendeterminen gewährleisten zu können, bittet der DRK-Blutspendedienst Nord-Ost alle Spenderinnen und Spender darum, sich vorab einen Termin für die Blutspende am Wunschterminort zu reservieren. Dies kann über die Terminsuche auf der Website www.blutspende-nordost.de oder auch telefonisch über die kostenlose Hotline 0800 11 949 11 erfolgen.

Personen mit Erkältungssymptomen, Fieber und Durchfall werden nicht zur Blutspende zugelassen. Es wird gebeten, dass sie die Termine gar nicht erst aufsuchen.

Die nächste Möglichkeit zur Blutspende besteht

**am Mittwoch, 12.08.2020 , 15:00 – 19:00 Uhr,
Arztpraxis DM Mynett, Rudolf-Breitscheid-Str. 41**

500-Jahr-Feier



**Unsere Idee zur 500-Jahr-Feier im Jahr 2022 –
Wenn Häuser Geschichten erzählen.**

Kramt doch einmal in alten Fotoschachteln, ob Ihr Bilder oder Karten Eures Wohnhauses findet – mit Personen, ohne Personen, Kurioses oder Interessantes, was mit Scheibenberg oder Oberscheibe in Verbindung steht. Man könnte diese Fotos oder Karten vergrößern und im Festjahr in einem Fenster Eures Hauses oder als Tafel am Haus oder vor dem Haus anbringen. Gerne könnt Ihr mit Eurem Fundus ins Rathaus kommen.



Erdgeschoss, Hauptamt, Cornelia Martin
Tel. 037349 / 6630, info@scheibenberg.de

Wir hoffen auf diese Weise ein Scheibenger „Häuserbuch“ erstellen zu können.

NACHRICHTEN – ORTSTEIL OBERSCHEIBE



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger aus Oberscheibe und Scheibenberg, liebe Gäste in unserem schönen Erzgebirge,

Tatütata, die Feuerwehr ist da ...

Die Feuerwehr als Fahrzeug mit Drehleiter und Spritzen-schlauch ist für viele bereits im Kindesalter sehr faszinierend. Es gibt Informationen darüber in Bilderbücher, als Spielzeugautos in verschiedenen Größen mit und ohne Funktion, Signal oder Sprechfunk. Auch der Sandmann kommt ab und an mit der Feuerwehr. Frühzeitig soll damit das Interesse dafür geweckt werden. Doch ursprünglich wurde die „Feuerwache“ bereits vor ca. zweihundert Jahren angeschafft. Natürlich waren die Interessen zur Gründung von damals anders als heute. So wurde auf Beschluss des Erbrichters und der Gerichte bereits 1822 die Einführung einer „Feuerwache“ festgelegt.

Der Gemeindevorstand Carl Gotthelf Frenzel ließ auf seine Kosten 1847 ein neues Spritzenhaus erbauen, die Feuerspritze musste damals bis zur Neuerrichtung des Spritzenhauses von einem Bauerngut zum anderen gebracht werden. Bereits 1911 befasste sich der Gemeinderat mit der Errichtung einer organisierten Feuerwehr bzw. einer sogenannten Pflichtfeuerwehr. Zum 01. Juni 1912 wurde die Gründung einer uniformierten Pflichtfeuerwehr vollzogen.

Der Gemeinderat nahm am 14. Dezember 1912 zur Kenntnis, dass die hiesige Pflichtfeuerwehr in den Landesverband Sächsischer Feuerwehren aufgenommen worden war. Obwohl schon 1921 ein mehrstimmiger Beschluss zur Umwandlung angenommen wurde, erfolgte erst mit Einführung der neuen Satzung am 30. August 1936 die Änderung in „Freiwillige Feuerwehr“. Dieser traten 24 Kameraden bei. Das Gerätehaus, erbaut 1847 als zweites Spritzenhaus (Ortslage-Nr. 27b), wurde im Jahr 1959 um- und angebaut. Ein Erweiterungsbau zwecks Fahrzeugunterbringung wurde 1969 vorgenommen. Dafür wurden die 1931 errichtete und inzwischen baufällige Steigerwand mit Schlauch-trocknungsanlage und der Leiterschuppen abgebrochen. Am 26. Dezember 1847 erfolgte der Ankauf einer Handdruckspritze.

Die Motorspritze mit Transportwagen und Zubehör wurde 1941 angekauft. 1966 wurde die Motorspritze gegen eine neue Einheits-Tragkraftspritze umgetauscht. Als letzter Ort im Kreis erhielt Oberscheibe 1969 ein neues komplettes Kleinlöschfahrzeug (Typ B 1000). Die Übergabe war ein historischer Abschnitt in der Geschichte der Brandschutzsicherung der Gemeinde. (Auszüge aus der Oberscheibner Chronik von Kurt Endt)

2012 wurde das jetzige Löschfahrzeug feierlich übergeben. Sogar ein Banner gibt es bereits seit 1924 für die Wehr. Es gibt noch vieles zu berichten über die Fahrzeuge und Spritzen, die Kameradinnen und Kameraden, die Jubiläen und Feste der Feuerwehr Oberscheibe, Einweihungen zum Bau, An- und Erweiterungsbau des Geräte- oder Spritzenhauses, die Feuerwehrfeste zum Teichfest, die Aufführungen und Tanzveranstaltungen, die Wettbewerbe und Leistungen sowie Ausscheide der FFW Oberscheibe. Die Kameradinnen und Kameraden haben dabei gute bis sehr gute Plätze belegt und Auszeichnungen erhalten. Oberscheibe wusste schon immer zu feiern, jedoch nie ohne unsere Kameradinnen und Kameraden der FFW Oberscheibe.

Auch in diesem Jahr hätten wir gern Mitte August unser Grillfest in Oberscheibe gefeiert, doch leider müssen wir - aufgrund

der Hygienebestimmungen und der Gesetzeslage in Sachsen bei solchen Veranstaltungen durch die „Corona-Pandemie“ – aussetzen. Die Erinnerungen an zwei schöne Festtage vom vorigen Jahr in Oberscheibe, das Grillfest der Feuerwehr Oberscheibe und das 25-jährige Jubiläum zum Zusammenschluss Oberscheibe mit Scheibenberg, im August 2019 bei schönstem Sommerwetter, müssen uns in Gedanken darüber hinwegtragen.

Ich möchte mich an dieser Stelle im Namen des Ortschaftsrates bei allen Kameradinnen und Kameraden für das Ehrenamt, welches ihr unter Einsatz eures Lebens und in eurer freien verfügbaren Zeit zur Hilfe für Andere leistet, ganz herzlich bedanken. Wir wünschen euch weiterhin für eure Einsätze Gottes Segen, eine verlässliche Kameradschaft und dass eure Hilfe möglichst immer einen guten Ausgang nehme. In diesem Sinne ein dreifach Gut Wehr!

Heike Flath
Ortsvorsteherin



*Liebe Handarbeiterinnen in Oberscheibe
und Scheibenberg,*

Sommerpause



Liebe Seniorinnen und liebe Senioren,

Sommerpause



KINDERTAGESSTÄTTEN- UND SCHULNACHRICHTEN

Kindergarten „Bergwichtel“



Wir hatten ein tolles Zuckertütenfest!

Wir haben uns am Freitag, dem 26. Juni 2020 morgens um 8 Uhr im Kindergarten getroffen. Nach einem kräftigen Frühstück begann unser Abenteuer und wir brachen zur Wanderung auf.

Wir liefen in eine uns unbekannte Richtung und landeten bei Wiesner's Teichwirtschaft. Unterwegs gab es sogar kleine Überraschungen. Wir machten lustige Spiele und Frau Wiesner spendierte sogar ein Eis für alle. Außerdem gab es viel Neues zu entdecken. Nach unserem Mittagessen, ein Picknick im Grünen, wurden alle Kinder von ihren Eltern abgeholt. Am Abend trafen wir uns noch einmal um 18 Uhr im Kindergarten.

Wir stärkten uns mit selbstgemachter Pizza und schleckerten ein leckeres Eis. Danach begann die Suche aufs Neue. Der Zuckertütenbaum war ja noch nicht gefunden...



Wir liefen an der „Pferdebank“ vorbei bis zur Richterstraße, machten Pause an der „Bank der Verliebten“ und trafen uns am „Kletterbaum“. Langsam wurde es dunkel. Mit Knicklichtarmband und Taschenlampe ausgestattet, ging es am Bergrundgang entlang bis zu den „Wasserhäuseln“. Von hier aus beobachteten wir den herrlichen Sonnenuntergang.

Wirklich faszinierend! Aber der Zuckertütenbaum war nicht zu finden. Am Kindergarten angekommen, wollten wir zuerst etwas trinken. Aber, es sollte anders kommen als gedacht! Da stand er, der heißbegehrte Zuckertütenbaum. Manche Kinder waren so durstig, dass sie vorbeigeflüzt sind. Als er dann endlich entdeckt wurde, war die Freude riesig und der Durst war weg. Es hing sogar für jedes Kind eine Zuckertüte am Baum. Keine Zuckertütenraspelraupe zu sehen, alles war perfekt. So konnten alle, nach einer schnellen Katzenwäsche, ins Bett hüpfen, glücklich und zufrieden einschlafen.

Nach dem leckeren Kindergartenfrühstück wurden alle diesjährigen Schulanfänger von ihren Eltern abgeholt. Es gab jede Menge zu erzählen.

Wir wollen uns ganz herzlich bei allen bedanken, die zum Gelingen unseres Festes beigetragen haben. Ein besonderer Dank an Frau Marianne Ficker. Sie half den Zuckertütenzwergen auch in diesem Jahr und strickte für alle Kinder wuschelig warme Socken. Vielen lieben Dank auch an alle Eltern! Für uns Erzieherinnen gab es ebenfalls eine tolle Überraschung!

Trotz erschwerten Umständen durften wir auch in diesem Jahr ein schönes Zuckertütenfest erleben. Es wird den Kindern sicher ewig in Erinnerung bleiben.

Sylke Adler

Christian-Lehmann Grundschule



Aufforderung der Eltern zur Anmeldung ihrer Kinder zum Schulbesuch

Liebe Eltern,

gemäß § 3 Abs. 1 der Schulordnung für Grundschulen werden mit dem Beginn des Schuljahres alle Kinder, die bis zum 30. Juni des laufenden Kalenderjahres das sechste Lebensjahr vollendet haben, schulpflichtig.

Kinder, die bis zum 30. September des laufenden Kalenderjahres das sechste Lebensjahr vollendet haben und von den Eltern in der Schule angemeldet werden, gelten ebenfalls als schulpflichtig. Im Ausnahmefall können Kinder, die bei Beginn der Schulpflicht geistig oder körperlich nicht genügend entwickelt sind, um mit Erfolg am Unterricht teilzunehmen, ein Jahr vom Schulbesuch zurückgestellt werden.

Die Anmeldung der betreffenden Kinder erfolgt am Dienstag, dem 08. September 2020, von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr und am Donnerstag, dem 10. September 2020, von 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr im Sekretariat der Grundschule Scheibenberg unter Vorlage der Geburtsurkunde und des Impfausweises des Kindes. Können die genannten Termine nicht wahrgenommen werden, bitten wir um telefonische Rücksprache zwecks Terminvereinbarung unter der Rufnummer 8827.

Kinder, die noch nicht schulpflichtig sind, können laut § 27 Abs. 2 des Sächsischen Schulgesetzes vorzeitig eingeschult werden. Eltern, deren Kinder nach § 27 Absatz 2 des Sächsischen Schulgesetzes vorzeitig eingeschult werden sollen, melden ihre Kinder bis zum 15. Februar 2021 bei der jeweiligen Grundschule an.

K. Hanke
Grundschulrektorin
Grundschule „Christian Lehmann“ Scheibenberg

Sehr geehrte Eltern,

ab 1. März 2020 gilt das Masernschutzgesetz. Bei der Anmeldung an der Schule wird der Nachweis verlangt, dass Ihr Sohn / Ihre Tochter gegen Masern geimpft ist.

Bitte nehmen Sie deshalb auch den Impfausweis bzw. die ärztliche Bescheinigung oder eine Bestätigung der Leitung Ihrer Gemeinschaftseinrichtung mit. Ist Ihr Kind nicht geimpft, teilen Sie das bitte bei der Anmeldung mit.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Dr. Mäkert
Koordinatorin für Migration

Christian-Lehmann-Oberschule



Auch in der Christian-Lehmann-Oberschule erforderte es in Zeiten von Corona eine Veränderung der alljährlichen Abschlussfeiern, die sonst immer in einer nahegelegenen Location mit anschließenden ausgelassenen Feiern stattfanden. Ungewöhnlich, aber dennoch für jeden erleichternd, durften die Abschlussfeiern der 9. und 10. Klassen wenigstens in den Räumlichkeiten unserer Oberschule in insgesamt 3 Durchgängen organisiert werden. Vor 3 Wochen war dies noch völlig unklar. Die Schulleitung war sehr erfreut, als die positive Nachricht vom Kultusministerium kam, dass die Schüler mit einer offiziellen Zeugnisausgabe aus der Oberschule entlassen werden durften. So wurden am Freitag, dem 10. Juli 2020, insgesamt 39 Schülerinnen und Schüler feierlich aus der Christian-Lehmann-Oberschule Scheibenberg verabschiedet.

10 bzw. 9 hoffentlich schöne, aber auch anstrengende Schuljahre sind nun Geschichte und als Lohn gab es für jede Schülerin bzw. Schüler das Abschlusszeugnis von den Klassenlehrerinnen Frau Gabriel und Frau Szymanski-Vogel und dem Klassenlehrer Herrn Süß. Das kleine Festprogramm wurde untermalt durch Rezitationen und Musikstücken am Keyboard. Bürgermeister Herr Staib enthüllte das Geheimnis, wer die beste Abgangsschülerin oder der beste Abgangsschüler ist. Dabei gab es eine große Überraschung, denn gleich 2 Mädchen erreichten den sehr guten Durchschnitt von 1,5 und wurden ausgezeichnet. Das Christian-Lehmann-Legat mit einer Geldprämie, einer Chronik von Christian Lehmann und einem rot-weißen Blumengruß erhielten:



Sarah Seidler und Jule Spindler aus Raschau-Markersbach, beide aus der Klasse 10. Eine Hauptschülerin erwarb sogar den „Qualifizierten Hauptschulabschluss“.

Wir gratulieren aufs Herzlichste und wünschen alles Gute und viel Erfolg für den neuen Lebensabschnitt.

Cornelia Martin für die Schulleitung

VEREINSMITTEILUNGEN

Erzgebirgszweigverein Scheibenberg e.V.



Das Erblühen des Bauern-Rosen-Strauches im Hinterhausgärtchen.

Nun blüht du wieder, du unser Rosenstrauch am Schuppeneck - es ist ein so toller Fleck. Das Grün, das Rot - die Röselin wollen nun eine Weile uns erfreuen. Und du bist groß und straff geworden - manches kleine Pflänzlein entwickelt sich prächtig an den Erzgebirgsorten.

Es passt oft günstig an dem oder einem anderen Ort - auch Vögel und der Wind tragen den Samen fort. Man hört den Satz „Ich habe doch hier gar nicht gepflanzt, gesät und doch ist's gewachsen - Naturstrategie. Und dies wiederum erfreut das Menschenherz. Ob du gerade gebückt daherkommst oder ob du der Sommerhüpfer bist. Und frag den Augenarzt - ins Grüne sehen ist der beste Heilblick - der Gut-Tu-Blick für die Augen.

Deshalb ist auch unsere Natur, unsere weite freie Blickmöglichkeit sowas von wichtig. Das Landleben wird in kleinem Maße wiedergefunden, es mag dafür ein Argument sein. Zum Schaffen gesellt sich dann von allein der kleine machbare Ausgleich - ja, so soll es sein. Denn wieso würden uns die Heimatfilme immer wieder diese zeigen, nahebringen.

Es muss doch was so Tolles für Mensch und Tier mit der Natur sein. Und wir dürfen es mitgestalten, zu unserem Wohlergehen. In dem kleinen Gärtchen, auf Treppenstufen, vor und hinter dem Haus, an der Gartenecke dem Zaun entlang auf Fenstersimsen. Vielfalt überall - Stichwort: Insekten brauchen Plätzchen zum Leben.

Damit weiterhin der Schöpfung unserer Natur zum Wohle von uns Menschen Genüge getan wird. Es ist so manches dafür inzwischen schon geschehen und wird viel davon berichtet. Für das Gelingen wollen wir alles Gute wünschen. Auch hier in unserer Stadt uns mit einbringen, gute Tipps weitergeben. Ist dies überhaupt noch nötig?

Eine Streicheleinheit - und du hast die Antwort, die Lösung auf dem kleinen rechteckigen Buchersatz-Duden vor dir. Eine sehr gute Seite dieses Beantworters. Also doch in jede Hand, zu jeder Zeit? Opa sagte schon: „Jedes Ding hat zwei Seiten.“ So wie vielleicht unser „Glück auf!“ - oft wird ein Hallo daraus.

Eure U. Flath

Wir laden herzlich ein zum Laternenfest am Aussichtsturm

Freitag, 14. August 2020, 18 Uhr

Leckerer vom Grill und Musik und Schnorken
mit Jörg Heinicke

werden uns an diesem Abend erfreuen.
Wir freuen uns auf viele Besucher.

Der Vorstand des EZV

Ein ehrende Gedenken unserer Heimatfreundin

Hanna Springer
gestorben 13.06.2020

unserer Heimatfreundin

Lisa Keller
gestorben 17.06.2020

Scheibenger Netz e.V.



Miteinander füreinander stark

Einladungen und Mitteilungen August 2020

Liebe Bürger von Scheibenberg und Umgebung,

Die Termine für unsere Angebote Aktivgruppe Regenbogen, Musikkaffee(Singkreis) und (Un)ruheständler finden Sie im Amtsblatt unter der Rubrik Veranstaltungen der Verwaltungsgemeinschaft Scheibenberg-Schlettau, und im Internet unter www.scheibenger-netz.de

Beachten Sie bitte auch unsere aktuellen Aushänge!
Ansprechpartner Fr. Klecha
Tel. 037349 / 76871

*Liebe Teilnehmer unserer Angebote und Gäste,
liebe Interessenten*

... Es geht wieder los. Auch wir wollen einen Schritt in Richtung Normalität gehen und unsere Angebote, unter Beachtung der allgemeinen Hygienevorschriften des Sozialministeriums, wieder aufnehmen. Das bedeutet, zu den geplanten Terminen werden die Aktivgruppe Regenbogen und die (Un)ruheständler wieder ihre Treffen durchführen.

Gestartet sind wir bereits am 30. Juni 2020 mit unserem geplanten gemeinsamen Sommerfest an den Orgelpfeifen. Zum Glück hatten wir schönes Wetter und konnten uns dort im Freien mit genügend Abstand zusammenfinden. Aber auch in unseren Räumlichkeiten können wir den vorschriftsmäßigen Abstand einhalten.



Die geplanten Unternehmungen der (Un)ruheständler müssen wir genau unter die Lupe nehmen. Nur wenn wir die Hygieneregeln einhalten können, werden auch Ausflüge wieder möglich sein.

Wir freuen uns wieder auf Sie, unsere „Stammteilnehmer“, laden aber auch weitere Interessenten gern zur Teilnahme oder auch erst einmal nur zum „Schnuppern“ ein. Die Termine finden Sie in der Rubrik Veranstaltungen des Amtsblattes und an unserem Info-Fenster.

Ihr Team vom Scheibenberger Netz e.V.

Trockenheit lässt Füllstand der Talsperre Cranzahl sinken

Die Talsperre Cranzahl wurde 1948 -1952 für die Trinkwasserversorgung der Stadt Annaberg-Buchholz und deren Umgebung erbaut. Nach der Inbetriebnahme war das natürliche Einzugsgebiet mit 4,5 Quadratkilometern nicht ausreichend. Um die gesamte Region zu versorgen, wurde nachfolgend ein Hanggraben errichtet, der bis zum Nordhang des Fichtelbergs führt.

Mit der Fertigstellung konnte das Einzugsgebiet etwa verdoppelt werden. Weitere Versorgungsgebiete wie Ehrenfriedersdorf- Gelenau, Oberwiesenthal sowie Crottendorf und Scheibenberg konnten angeschlossen werden.

Sie ist im Gegensatz zu anderen Talsperren nicht im Talsperrenverbundsystem integriert und stellt somit eine Inselversorgung dar.

Die an der Gruppenwasserversorgung - TS Cranzahl angeschlossenen Kommunen erhalten zu 70% ihr Trinkwasser aus der Cranzahler Talsperre. 30% des Trinkwassers kommen aus örtlichen Quellgebieten. Durch die 2-jährige Trockenwetersituation der Jahre 2018/2019 und der ausgebliebenen ergebnisreichen Schneeschmelze im Frühjahr 2020 ist die Talsperre derzeit nur zu 2/3 gefüllt.

Damit die Wasserversorgung aus der Talsperre gesichert werden kann, wird über Notleitungen Wasser aus dem Tagebau und Untertagebau Hammerunterwiesenthal und der weißen Sehma in die Talsperre zusätzlich eingeleitet.

Die Erzgebirge Trinkwasser GmbH sorgt für eine Entlastung der Talsperre, in dem sie die maximalen Kapazitäten aus eigenen Quellgebieten nutzt. Dadurch konnten gegenüber 2018 und 2019 Entnahmemengen von ca. 500 m³/Tag aus der Talsperre reduziert werden. Weitere Überleitungen aus Versorgungsgebieten mit örtlichen Dargeboten sind geplant, um die Talsperre zusätzlich zu entlasten.

Sie, als Trinkwasserverbraucher, können ebenfalls einen Beitrag zum bewussten Umgang mit dem wichtigsten Lebensmittel „Trinkwasser“ leisten.

Verwenden Sie bitte **kein** Trinkwasser für:

- das Waschen von Fahrzeugen
- die großflächige Bewässerung von Gartenflächen
- Befüllung von Swimmingpools und Besprengen von Hof-, Straßen- und Wegeflächen, Grünflächen, Spiel- und Sportplätzen, Terrassen und sonstigen Bauwerken
- Betreiben von Springbrunnen

Der Bahnverkehr der Zukunft wird hier entwickelt

Wer die Bahnverbindung zwischen Annaberg-Buchholz und Schwarzenberg kennt, als hier bis 1997 noch regelmäßig Züge verkehrten, oder wer in den letzten Jahren eine Sonderfahrt miterleben konnte, der weiß, wie abwechslungsreich diese 24 Kilometer sind. Historische Bauwerke wie das Markersbacher Viadukt, enge Biegungen, unzählige Bahnübergänge und die Steigung zu bzw. das Gefälle nach unserem Bahnhof als höchsten Punkt der Strecke sind für Schienenfahrzeuge ein besonders anspruchsvolles Terrain. Und genau das ist ein wichtiger Grund, weshalb dieser Streckenabschnitt als Testgelände für den Schienenverkehr der Zukunft seit einiger Zeit genutzt wird. Getreu dem Motto, wenn es im Erzgebirge funktioniert, funktioniert es überall.

Zudem hat die Deutsche Bahn AG am Annaberger Bahnhof 2018 das elektronische Stellwerk zum ersten digitalen Stellwerk Europas ausgebaut, was der zweite wichtige Grund ist, weshalb der digitale Schienenverkehr bei uns im Erzgebirge erforscht werden kann. Die Stadt Annaberg-Buchholz nimmt im Bahnprojekt zusammen mit der Technischen Universität Chemnitz eine zentrale Rolle ein. Die Kreisstadt bündelt Partner wie die Erzgebirgsbahn, namhafte Unternehmen (u.a. Siemens, Thales) und nicht zuletzt die Deutsche Bahn im Projekt mit dem Titel „Smart Rail Connectivity Campus“. In der Summe aller Bemühungen soll hier neben einer Teststrecke unter Realbedingungen auch ein Zentrum zur Forschung, Entwicklung und Erprobung für den Schienenverkehr der Zukunft entstehen, wo mittelfristig die Ausbildung für Ingenieur-Studiengänge angedacht ist.

5G für die Schiene

Sichtbar sind vor allem die 5G-Funkmasten, die entlang der Strecke errichtet werden. Allein zwischen Scheibenberg und Markersbach wurden im Frühjahr sechs Funkmasten errichtet. Die Bauarbeiten am Gleis, die aktuell am Bahnhof stattfinden, dienen dabei der Stromversorgung und es müssen Glasfaserkabel verlegt werden. Notwendig ist dies, da im künftigen Eisenbahnbetrieb alle beteiligten technischen Systeme miteinander „sprechen“ sollen. 5G ermöglicht dabei die Datenübermittlung in Echtzeit. Nach der Montage der Systemtechnik sollen jetzt erste Antennentests beginnen. Wichtig zu wissen ist, dass die Masten nur nach tatsächlichem Bedarf arbeiten, wenn ein Zug im Forschungsfeld unterwegs ist. Planungen sehen etwa 100 Testfahrten pro Jahr vor und nur dann werden 5G-Frequenzen ausgetauscht.

Chancen für die Region

Sicher haben Bedenken zu führerlosen Zugfahrten, Netzstrahlung und zur Streckennutzung über den Projektzeitraum (der aktuell bis 2026 vorgesehen ist) hinaus ihre Berechtigung. Doch dürfen die Chancen für die Region nicht aus dem Blick geraten, gerade weil das Projekt aus der Region heraus angestoßen wurde, sind hier erfolversprechende Weichen gestellt. Die Errichtung eines Hochschulcampus in Annaberg-Buchholz sei hier als erstes benannt. Die Einbeziehung von regionalen Unternehmen, um deren Entwicklung zu stärken, wird bereits vollzogen. Aktuell starten die Bauarbeiten am Unteren Bahnhof in Annaberg, um Parkplätze und den direkten Bushalt am Bahnhof zu ermöglichen. Mit einem Forschungs- und Entwicklungszentrum vor Ort steigt die Bedeutung des Wirtschaftsstandortes insgesamt.

Weitere Informationen sowie aktuelle Entwicklung finden Sie auf der Website des SRCC e. V. – www.smart-rail.cc.

LATERNENFEST AM AUSSICHTSTURM

**FREITAG,
14.08.2020, 18 UHR**

**LECKERES VOM GRILL
UND MUSIK UND
SCHNORKEN MIT JÖRG HEINICKE**

EERZGEBIRGSZWEIGVEREIN SCHEIBENBERG E. V.

10. Hospiz-Spendenlauf

Jeder für sich - ein gemeinsames Ziel!

Virtueller Spendenlauf* vom **01.09.2020 - 30.09.2020**

So geht's*:

- Anmeldung als Einzelläufer, Team/Familie oder nur Sponsor
- **Anmeldung** Online oder über Läuferblatt
- **Tag/e im Monat September** selbst auswählen (im Oktober auch noch möglich ☺)
- **freie Wahl der Sportart** (Laufen, Nordic Walking, Fahrradfahren, Inline Skaten etc.) und Strecke
- Sponsor/Läufer legt den Spendenbetrag fest (**nur Festbetrag**)
- **Startnummer** unter www.erlabrunn.de selbst ausdrucken, festlegen und Strecke vermerken (Kein Muss!)
- Foto kann mit Startnummer und zurückgelegter Strecke über unsere Homepage hochgeladen oder auf Facebook unter [#spendenlauferlabrunn](https://www.facebook.com/spendenlauferlabrunn) gepostet werden
- Teilnahmeurkunde online herunterladen
- Überweisung per Paypal möglich



Anmeldung:

1. online: www.erlabrunn.de oder
2. Läuferblatt: persönliche Abgabe an der Pforte der Kliniken Erlabrunn gGmbH
Mail: spendenlauf@erlabrunn.de
Fax: 03773 6-1025

Wir freuen uns über deine/eure tatkräftige Unterstützung!



* Bitte beachtet die allgemein gültigen Verordnungen zur Eindämmung der Corona-Pandemie.

Weitere Informationen zum Lauf erhalten Sie unter der
Tel.: 03773 6-1020 oder unter

www.erlabrunn.de

ANZEIGEN

#Holzbauen#Filzen#Nähen#Konstruieren#Lettern#Coloring#Tüfteln#



Handgemacht

Ideen entdecken - gestalten - ausprobieren

In der letzten Ferienwoche
von Montag bis Donnerstag
24.8. - 27.8.2020
immer 14.30 - ca. 17.30 Uhr

ab Schulferien

in der Landeskirchlichen Gemeinschaft Scheibenberg
Pfortelgasse 5

Wir freuen uns auf Dich! Dein Kinderstudenteam

Für eine kleine Stärkung zwischendurch stehen Getränke bereit,
wer was zum Snacken braucht, sollte sich aus gegebenem Anlass selbst was mitbringen.

#Holzbauen#Filzen#Nähen#Konstruieren#Lettern#Coloring#Tüfteln#

Ambulanter Pflegedienst



Diakonie Sozialstation Annaberg

Bereit für etwas Neues?
Wir suchen Verstärkung.

Pflegehilfskräfte (m/w/d)

Auch wenn Sie keine Erfahrung haben oder
Quereinsteiger sind oder einen Wiedereinstieg
suchen, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.

Der Umgang mit Menschen macht Ihnen Freude?
Dann nutzen Sie Ihre Chance und bewerben Sie sich bei uns.

WIR
SUCHEN
SIE!



Diakonie Sozialstation Annaberg
Alte Poststraße 2
09456 Annaberg-Buchholz

Bewerbungsunterlagen an:

Telefonische Rückfragen beantworten wir gern unter: **03733/58555**

Sophies
Mobile Fußpflege
& Kosmetik

New!

Sophie Schilling
Goethestraße 14 · 09481 Scheibenberg
Telefon: 037349 143 639 · Mobil: 0151 175 200 61
Mail: Sophies-Fusspflege@web.de · facebook.com/SophiesFusspflege

Professionelle Fußpflege auf 4 Rädern
Ich komme gern zu Ihnen ins Haus, vereinbaren Sie einfach einen Termin!

Danksagung

Lisa Keller geb. Aurich
* 05.02.1931 † 17.06.2020

Herzlichen Dank sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme zum Ausdruck brachten.
Ein besonderer Dank gilt Herrn Pfarrer Schmidt-Brücken, dem Bürger- u. Berggasthaus, dem Blumengeschäft „Gänseblümchen“ und dem Bestattungsdienst Johannes Mann.

In stiller Trauer
Tochter Christina und Familie

Scheibenberg, Juni 2020

AMTSBLATT SCHEIBENBERG

Liebe Scheibenberger, werte Kunden und Gäste,
**Redaktionsschluss für das Amtsblatt
ist der 15. des Vormonats.**

Inhalte bitte an: amtsblatt@scheibenberg.de senden.



www.scheibenberg.de

Unsere Bergstadt Scheibenberg im Internet.

Webcams · Neuigkeiten · Amtsblatt · Informationen

Impressum

Herausgeber: Stadtverwaltung Scheibenberg
verantwortlich für den amtlichen Teil
Bürgermeister Michael Staib
Tel. 037349/66310, amtsblatt@scheibenberg.de
www.scheibenberg.de

Layout und Satz: Büro29 - Agentur für Digital- und Printmedien (Mark Schmidt)
Markt 6 - 09456 Annaberg-Buchholz
Tel. 03733/428679, www.buero29.de

Druck: ERZDRUCK GmbH - Niederlassung Annaberg
Gewerbering 11, 09456 Annaberg-Buchholz
Tel. 03733/64090, www.annaberg.erdzdruck.de
annaberg@erdzdruck.de

Nachdrucke oder sonstige Veröffentlichungen, auch auszugsweise, sind nur nach Genehmigung durch den Herausgeber bzw. den Autor, Fotograf oder Grafiker erlaubt. Für Irrtümer, Druckfehler u. dgl. übernimmt der Herausgeber keine Haftung. Der Herausgeber behält sich das Recht auf Änderungen, Kürzungen und Ergänzungen eingereichter Unterlagen vor. Die Bedingungen für Anzeigenveröffentlichungen sind dem entsprechenden Formular zu entnehmen.